

Dank der großartigen Förderung durch das **Auswärtige Amt** in Berlin und durch die Eigenbeteiligung des **Erzbistums Köln** können wir Benediktiner vom Zion zusammen mit dem **Deutschen Verein vom Heiligen Lande** derzeit unsere Basilika, die Pilgerbereiche und das Kloster grundlegend sanieren. Diese umfassende Maßnahme war aufgrund des mangelhaften Zustandes der Haustechnik dringend nötig. Damit einher gehen grundlegende Arbeiten an Decken, Wänden und Böden. Darüber hinaus soll die Barrierefreiheit besonders in den öffentlichen Bereichen verbessert werden. Nicht zuletzt muss der liturgische Raum der Kirche als Gottesdienstplatz für Mönche, Gäste und zahlreiche Pilgergruppen erneuert werden. Denn die Dormitio ist ein beliebter und bewährter Treffpunkt für Menschen aus dem In- und Ausland, durchaus auch über Religionsgrenzen hinweg.

Das Bau-Projekt ist mit etwa fünf Millionen Euro angelegt, von denen vier Millionen das Außenministerium trägt, eine das Erzbistum Köln. Der starke Preisanstieg für Baumaterialien und der schlechter werdende Wechselkurs zwischen Euro und Schekel stellen indes zunehmend eine Herausforderung dar. – Daher werben wir auch auf diesem Wege um weitere Hilfen und Spenden.

Weitere Informationen gibt es in unserem online-Rundbrief (abrufbar unter <http://dormitio.net/rundbrief>) mit einem monatlichem „Bautagebuch“ mit vielen weiteren Bildern.



Im Wohnbereich der Mönche sind verschiedene Arbeitsschritte und Handwerker nötig.



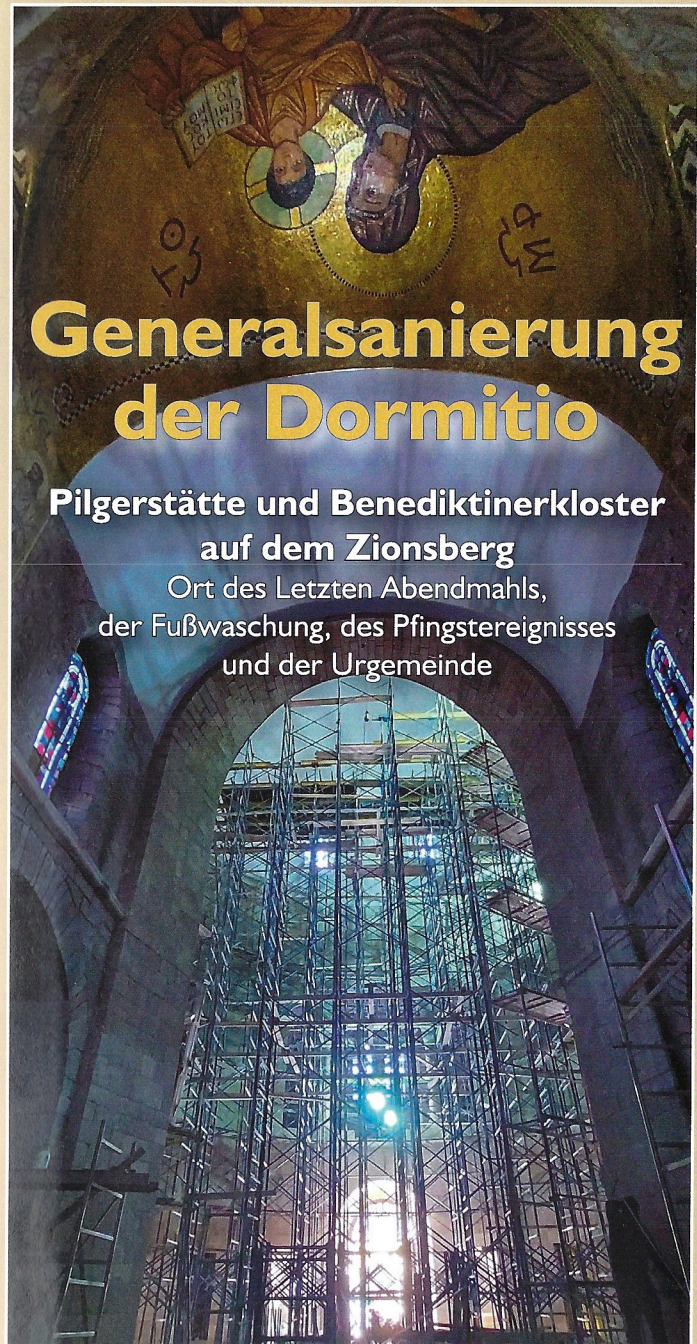
Die eher dunklen Kirchenfenster werden durch hellere Onyx-Scheiben ersetzt.



Die deutsche Botschafterin Dr. Susanne Wasum-Rainer mit Mönchen und Bauleuten in der Dormitio.



Alle Bauteile im Inneren der Basilika werden gereinigt und erstrahlen fast wie neu.



Generalsanierung der Dormitio

Pilgerstätte und Benediktinerkloster auf dem Zionsberg

Ort des Letzten Abendmahls, der Fußwaschung, des Pfingstereignisses und der Urgemeinde

Dormition Abbey

PO.B. 22 ■ 9100001 Jerusalem ■ Israel

✉ Abtei@Dormitio.net ■ Tel. +972-2-5655-303

www.Dormitio.net ■ Facebook: „Dormitio“ ■ Instagram: „dormition_abbey“



Auf einen Kaffee in der Dormitio!

Spendenprojekt: Neue Stühle & Tische für unsere Cafeteria



Gastfreundschaft ist in der Regel des heiligen Benedikt ein hoher Wert. Bei uns in der Dormitio gilt das besonders mit Blick auf die Pilger und Touristen. Daher modernisieren wir im Zuge der derzeitigen Generalsanierung auch unsere Cafeteria, die für Pilger und Touristen ein Ort der Erholung und der Stärkung ist.

Für die Neueinrichtung bitten wir um Ihre großzügige Unterstützung: Wir möchten bunte, stapelbare und gut zu pflegende Stühle anschaffen. Dazu brauchen wir Cafeteria-Tische, die dann mit den fest installierten Bänken und den neuen Stühlen unseren Gästen einen schönen Pausen-Ort bieten.

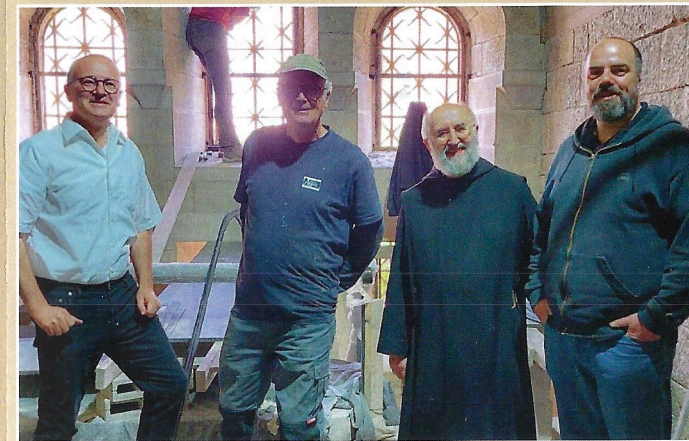


Diese Computeranimation zeigt einen Teil der erneuerten Cafeteria, hier noch mit Holzstühlen.

Wir benötigen Unterstützung für

- ★ 52 neue Stühle, jeweils 150 Euro
- ★ 10 neue runde Tische, jeweils 320 Euro
- ★ 5 neue quadratische Tische, jeweils 270 Euro

Wir würden uns sehr freuen, Sie bald auf einen Kaffee in unserer neuen Cafeteria begrüßen zu dürfen!



Baustellenbesuch der Mönche.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

Verwendungszweck oder Stichwort

„Cafeteria“ oder „Sanierung“

Abtei Dormitio Jerusalem e.V.

Liga Bank eG

BIC GENODEF1M05

IBAN DE98 7509 0300 0002 1802 78

Oder über unser Online-Spenden-Portal:

www.dormitio.net/spenden

Eine Spende an „Abtei Dormitio Jerusalem e.V.“ ist steuerlich absetzbar. Für eine Spendenquittung, geben Sie bitte auch Ihre Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort) an, gerne auch eine E-Mail-Adresse für eine digitale Spendenbescheinigung.

Ganz herzlichen Dank!

Wenn Sie weitere Fragen zur Sanierung haben oder uns bei einem bestimmten Projekt unterstützen wollen, können Sie sich auch gerne unter der E-Mail office@dormitio.net an unseren „Baumönch“ Pater Basilius Schiel OSB wenden.